

## Tätigkeitsbericht 2019 der Seniorenenvertretung Eitorf

Bisherige Tätigkeitsberichte erfolgten für 2014-2016  
2017-2018

Es erfolgten 54 Sitzungen seit der Wahl 2014 .

Die Sitzungsperiode der Seniorenenvertretung endete am 28.11.2019 mit der Wahl zur neuen Seniorenenvertretung. Diesmal war die Beteiligung an der Wahl durch den persönlichen Einsatz aller Mitglieder der Seniorenenvertretung sehr viel höher als bei der letzten Wahl. Der Bekanntheitsgrad der Seniorenenvertretung ist durch ihre Aktivitäten und Initiativen gestiegen. Durch diese Wahl konnten 10 Mitglieder der Seniorenenvertretung gewählt werden. Die Mitglieder der Seniorenenvertretung nenne ich hiermit namentlich mit den gewählten Funktionen:

Vorsitzende Dr. Renate Dietz      Stellvertreter Werner Krautscheid  
Schriftführer Ingeborg Dreger-Wissmann  
Pressesprecher Erwin Sadrinna      Stellvertreter Uwe Schmidt  
Mitglied Kulturkommission Heide Müller  
Mitglied JISS Ingeborg Dreger-Wissmann      Stellvertreter Christa Hundenborn  
Mitglied Bauausschuss Uwe Schmidt      Stellvertreter Detlev Weber  
Mitglied APUE Dreger-Wissmann      Stellvertreter Werner Krautscheid  
weitere Mitglieder der Seniorenenvertretung sind Peter Dreger und Helga Lenzer.

Eine Aufgabenverteilung erfolgt intern in der Seniorenenvertretung.

### **Vorträge und Veranstaltungen zu Senioren relevanten Themen in der vergangenen Sitzungsperiode von 2014-2019**

- Notfalldose Bekanntmachung
- Taschengeldbörse für jung und alt

gute Resonanz

- Smartphoneschulungen steigender Bedarf
- Wohnumfeld Umbau seniorengerecht
- Demenz
- Schutz vor Trickdieben
- Erben und Vererben
- Autofahren im Alter
- jährlicher Rollatortag ist inzwischen schon Tradition!
- Vorstellung Krankenhaus durch Leitung
- Teilnahme an den jährlichen Herzwochen
- Teilnahme am sozialen runden Tisch

Die Resonanz zu allen Vorträgen und Veranstaltungen ist positiv mit steigenden Besucherzahlen. Der Bekanntheitsgrad der Seniorenvertretung nimmt stetig zu.

### **Zukünftige Schwerpunkte für die Arbeit der Seniorenvertretung**

- Einfluss auf Planung beim Straßenbau zugunsten der Senioren und Behinderten  
z.B abgesenkte Bürgersteige mit Markierungen, begehbares Pflaster mit wenig Fugen, Breite der Bürgersteige
- Verbesserung der Lebensverhältnisse der älteren Mitbürger durch Ideen Vorschläge, Änderungen
- Vorschläge und Änderungswünsche und Umstzungen im öffentlichen Nahverkehr

### **Wunsch an die Gemeinde**

- Änderung der Wahlordnung zur Wahl der Seniorenvertretung , damit einhergehende Änderung der jetzigen Satzung, die dann vom Rat der Gemeinde Eitorf abgesegnet werden muss.
- feste Rubrik im Mitteilungsblatt auf der amtlichen Seite um Artikel, Hinweise und Veranstaltungen veröffentlichen zu können,
- mehr Unterstützung der SV durch Rat und Verwaltung da die Anzahl der Senioren steigt und diese keine sonstige Interessenvertretung haben d.h. Mitwirkung auch den Ausschüssen, z. Zt. nur Bauausschuss und JISS
- Erhöhung der jährlichen Pauschale von 500 EURO. Antrag ist an den Rat gestellt.
- Teilnahme der Gemeinde Eitorf an der Aktion Leuchtturm „Hier hat Alt werden Zukunft“, die vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen durchgeführt wird. Die Seniorenvertretung möchte sich entsprechend beteiligen. Einzelheiten hierzu gibt es unter [www.hier-alt-werden-nrw](http://www.hier-alt-werden-nrw).

## **Themen für das 1. Halbjahr 2020 die bereits geplant sind**

- Erben und Vererben mit Notar Schindeldecker im März 2020
- Taschengeldbörse
- Rollator tag im April
- Smartphoneschulungen
- Beerdigungsinstitute Bestattungsmöglichkeiten

## **geplant sind für das 2. Hj.2020 und später**

- Pedelec- Schulung mit Polizei und evtl. ADAC
  - Ausstattung seniorengerechter Wohnungen
  - Hausnotruf
  - gesunde Ernährung im Alter
  - Fahrkartenkauf am Automaten, mit Smartphone und im Internet
  - Vernetzung der Seniorenarbeit
  - Vorstellung Krankenhaus mit Zukunftsplänen unter neuer Führung
- Befragung der Bürgermeisterkandidaten zur Wahl 2020  
- Befragung der Parteien zur Kommunalwahl 2020  
zu seniorenrelevanten Themen und Schwerpunkten

Es steht für die Mitglieder der Seniorenvertretung wieder eine arbeitsreiche Wahlperiode mit viel Aufwand für jedes einzelne Mitglied bevor. Auch wenn überall die Jugend Vorrang bekommt und die sogenannten „Alten“ als Last abgetan werden, so hat doch jedes Alter mit seinen Fähigkeiten, Wissen und Plänen seinen Platz in der Gesellschaft. Das sollte immer im Miteinander berücksichtigt werden.

Dank sagen müssen wir hier und heute Frau Vetter und Frau Fahland, für die aufmerksame Begleitung und Berücksichtigung unserer Wünsche.

Dank aber auch an unsere Referenten die stets engagiert die Vorträge hielten und den Senioren Rede und Antwort standen.